



# BEBAUUNGSPLAN

(SATZUNG)

## „JM ERKER“

### GEMEINDE: SITZERATH

Entwurf nach § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich: SIEHE ZEICHNUNG

2. Art der baulichen Nutzung: SIEHE ZEICHNUNG

2.1.1. zulässige Anlagen: SIEHE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG § 4 Abs. 2

2.1.2. nicht zulässige Anlagen: SIEHE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG § 4 Abs. 3 Nr. 1-4 u. 6

2.2.1. zulässige Anlagen: ENTFALLT

2.2.2. nicht zulässige Anlagen: ENTFALLT

3. Maß der baulichen Nutzung: SIEHE ZEICHNUNG

3.1. Zahl der Vollgeschosse: SIEHE ZEICHNUNG

3.2. Grundflächenzahl: SIEHE ZEICHNUNG

3.3. Geschossflächenzahl: SIEHE ZEICHNUNG

3.4. Bauweise: SIEHE ZEICHNUNG

3.5. Grundflächen der baulichen Anlagen: ENTFALLT

4. Bauweise: OFFEN- EINZEL- UND DOPPEL- HAUSER, LT. ZEICHNUNG

5. Verbauweise und nicht überbaute Grundflächen: SIEHE ZEICHNUNG

6. Stellung der baulichen Anlagen: SIEHE ZEICHNUNG

7. Mindestgröße der Baugrundstücke: ENTFALLT

8. Anordnung der baulichen Anlagen (Maß von OK Str. Denkmale Mitte Haus bis OK Grundstücksgrenze): SIEHE ZEICHNUNG

9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihren Einfahrten auf den Baugrundstücken: INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN

10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihren Einfahrten auf den Baugrundstücken: ENTFALLT

11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf: ENTFALLT

12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen: GESAMTER GELTUNGSBEREICH

13. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die der öffentlichen Zweck dienen, und deren Lage aus zentralen städtebaulichen Gründen, insbesondere denen des Verkehrs, bestimmt sind: ENTFALLT

14. Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung: ENTFALLT

15. Verkehrsflächen: SIEHE ZEICHNUNG

16. Flächen für straßenbegleitende Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen: SIEHE STRASSENBAU-PROJEKT

17. Versorgungsflächen: ENTFALLT

18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen: ENTFALLT

19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen: ENTFALLT

20. Grünflächen, wie Parkanlagen, Sportplätze, Spiel- und Ruheplätze, Friedhöfe: SIEHE ZEICHNUNG

21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen und Geröll oder anderen Bodenschätzen: ENTFALLT

22. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft: ENTFALLT

23. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engen räumlichen Bereiches aus Gründen der Sicherheit oder der Gesundheit erforderlich sind: ENTFALLT

24. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines bestimmten Personenzweiges zu bestimmende Flächen: ENTFALLT

25. Flächen für Gemeinschaftsanlagen und Gemeinschaftsflächen: ENTFALLT

26. Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Bevölkerung gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen und ihre Nutzung: ENTFALLT

27. Anpflanzen von Blumen und Sträuchern: ENTFALLT

28. Bindungen für Befestigungen und für die Erhaltung von Blumen, Sträuchern und Gärten: ENTFALLT

Aufnahme von:

Festsetzung über die äußere Gestalt der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BldgG in Verbindung mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 3. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Aufnahme von:

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BldgG in Verbindung mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 3. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BldgG:

- Flächen, bei denen besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind. ENTFALLT
- Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind. ENTFALLT
- Flächen, unter denen der Herdbrand besteht. ENTFALLT
- Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind. ENTFALLT

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BldgG:

- ENTFALLT
- ENTFALLT

Legende:

- Flurgränze
- Geltungsbereich
- Bestehende Gebäude
- Geplante Gebäude
- Bestehende Straßen
- Geplante Straßen, Straßen über NH
- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Baulinie
- Baugrenze
- Wasserleitung
- Kanalleitung
- Gehsteig, Gehweg
- GRZ/GFZ Grundflächenzahl, Geschossflächenzahl
- Garagen und Einfahrten
- Schutzfläche, von der Bebauung freizuhalten, öffentliche Nutzung

Der Bebauungsplan hat gem. § 2 Abs. 6 BldgG ausgelegt, vom 22. April 1963 bis zum 22. April 1963. Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BldgG als Satzung des Gemeinderates am 22. April 1963 beschlossen.

SITZERATH, den 22. April 1963

Der Bürgermeister:

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BldgG genehmigt. Sitzerath, den 22. April 1963

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau: A-6 - 146/63-1016

Im Auftrag: H. Müller

Die öffentliche Auslegung gem. § 12 BldgG wurde am 22. April 1963 öffentlich bekanntgemacht.

SITZERATH, den 22. April 1963

Der Bürgermeister:

Ingenieurbüro Hans Paulus  
W 3 d. ern. Krs. Merzig, Telefon 951/985

Bauvorhaben:  
Gemarkung SITZERATH, Flur Bu 3

Zeichnung:  
Bebauungsplan „JM ERKER“

Bearbeitet:	Datum:	Gezeichnet:	Blatt Nr.:
H. P.	12.62	H. P.	1

Maßstab: 1:500  
Wiedern, den 22.3.1961  
H. Müller